

Weltmeisterschaften im Steptanz in Riesa

Penguin Tappers des TV Hemsbach erfüllen sich größten Traum: Weltmeister!

(kk). Die diesjährige Teilnahme an den Steptanz-Weltmeisterschaften in Riesa war für die Penguin Tappers des TV Hemsbach der größte Erfolg in ihrer Geschichte: Als erste deutsche Formation in der Hauptklasse – der Königsklasse – kehrten die Tänzerinnen und Tänzer als Weltmeister zurück nach Hemsbach. Mit im Gepäck waren außerdem noch eine Silbermedaille für die Hauptklasse-II-Formation sowie die Bronze-Medaille der Junioren-Formation.



Grenzenloser Jubel, als feststand, dass es erstmals zum WM-Titel reicht...
Fotos: Hardy Soedratjat

Schüler

Am Dienstag und Mittwoch ging es bereits los in der Konkurrenz der Schüler. Valentina von Scheidt stepte sich bei ihrer WM-Premiere unter 26 Tänzerinnen auf den 20. Platz. Ein Erfolg, mit dem auch ihre Trainerin Franziska Walter zufrieden war.

Ebenfalls WM-Premiere feierte die Schüler-Small-Group mit ihren Trainerinnen Kim Soedratjat und Saskia Hildebrandt. Bei einer Konkurrenz von insgesamt 18 Gruppen belegten sie den 9. Platz.

Den größten Erfolg bei den Schülern verbuchte die Schüler-Formation mit ihren Trainerinnen Kristina Engelhardt und Franziska Walter. In einem Starterfeld von 14 Formationen zogen sie ins Finale ein und holten sich dort bei starker Konkurrenz einen hervorragenden 5. Platz.



Junioren

Der Donnerstag stand ganz im Zeichen der Junioren.

Vera Soedratjat musste sich im ersten Jahr im Junioren-Solo gegen das größte Starterfeld von 34 Solistinnen behaupten. Mit der Choreographie von Rachel Jackson-Weingärtner und ihrer Trainerin Sina Schollmeier landete sie auf dem 26. Platz.

Das Junioren-Duo mit Kim Soedratjat und Saskia Hildebrandt trat in einem Starterfeld von 27 Duos an. Mit ihrer Choreographie von Tanja Schollmeier belegten die beiden, die sich selbst trainierten, einen guten 14. Platz.

Im Junioren-Trio mussten Sophia Bertolini, Sophia Müller und Isabell Schütz gegen 17 Mitstreiter antreten. Sie überstanden beide Vorrunden und zogen mit Bravour ins Finale ein. Dort holten sie sich einen hervorragenden 5. Platz. Trainerin und Choreographin Tanja Mayer war mit dem WM-Debut sehr zufrieden.

Für die Junioren Small-Group mit ihrer Trainerin Jenny Knauer und Co-Trainerin Franziska König hieß es, sich gegen 19 weitere Gruppen durchzusetzen. Die "Jackson Five" überstanden die Vorrunde und zeigten noch einmal alles in der Zwischenrunde. Leider verfehlten sie hier dann nur ganz knapp den Einzug ins Finale und landeten auf dem 7. Platz.

Die Junioren-Formation hatte 14 Gegner und stepte sich auf Anhieb in das am Freitag ausgetragene Finale. Hier zeigten sie nochmals ihr ganzes Potential und mehr Ausstrahlung, womit dann auch Trainerin Rachel Jackson-Weingärtner mit Co-Trainerin Tanja Mayer zufrieden war. Die erste Medaille für die Penguin Tappers ging an die Junioren mit dem 3. Platz.

Adults II

Ebenfalls am Freitag starteten die Adults-II-Formationen. Die Penguin Seniors mit ihren Trainerinnen Jana Matz und Larissa Ksionsek hatten diesmal wirklich Konkurrenz aus dem Ausland. Neben drei deutschen Mannschaften traten noch Russland, zweimal Tschechien und die Schweiz an. Mit ihrer herausragenden Show zu Sister Act II "Joyful" verlängerten die Seniors ihr Abonnement auf den Vize-WM-Titel um ein weiteres Jahr und holten sich zum fünften Mal in Folge die Silbermedaille.

Solo Herren

Vor dem Finale der Hauptklasse-Formationen starten noch die Herren-Solo mit dem deutschen Teilnehmer Frederic Dittmar, der für die Penguin Tappers tanzte. Von 21 Solos hatte er es bis in die Endrunde geschafft und erzielte hier als einziger Deutscher einen tollen 5. Platz.